

## **Seminar zu strategischen Entscheidungen / Angewandte Fragen strategischer Entscheidungen (WiSe 2014/15): "Das Phänomen der Overconfidence und dessen Konsequenzen" (Prof. Ludwig)**

In diesem Seminar werden wir uns mit dem Phänomen "overconfidence" beschäftigen.

Was ist *overconfidence*?

Unter dem Begriff der *overconfidence* werden verschiedene Phänomene zusammengefasst: Verschiedene Arten der Selbstüberschätzung oder des übermäßigen Optimismus, wie die Überschätzung der eigenen Leistung oder Fähigkeit (sowohl absolut gesehen als auch relativ zu anderen Individuen), die Überschätzung eigener Informationen (z.B. im Sinne der Exaktheit oder Aktualität), eine Illusion der Kontrolle, wenn man eigentlich keine Kontrolle über die Situation/einen Faktor hat oder auch selbstdienliche Wahrnehmungen.

*Overconfidence* ist eine kognitive Verzerrung, die sehr häufig beobachtet wird. Sie ist jedoch keine generelle Eigenschaft eines Individuums: Manche Individuen tendieren beispielsweise nur in bestimmten Situationen zur Selbstüberschätzung; andere Individuen tendieren eher dazu, ihre Fähigkeiten zu unterschätzen usw.

*Overconfidence* kann schwerwiegende (ökonomische) Konsequenzen haben. So wird *overconfidence* als treibender Faktor für exzessive Markteintritte angesehen, für teure Verzögerungen bei Verhandlungen oder Baumaßnahmen, für übermäßige Rechtsstreitigkeiten oder zu starken Aktienhandel.

Im Seminar werden wir uns mit den verschiedenen Arten der *overconfidence* beschäftigen, wie man diese beobachten/messen kann, unter welchen Umständen *overconfidence* besonders stark ausgeprägt ist, warum Menschen möglicherweise *overconfident* sind sowie mit den Konsequenzen von *overconfidence* (wie z.B. die oben genannten) und damit, wie man möglicherweise negative Konsequenzen der *overconfidence* vermeiden kann bzw. der *overconfidence* an sich entgegenwirken kann.

### **Hintergrundliteratur für alle Themen:**

Moore, D.A., Healy, P.J., 2008. The trouble with overconfidence. *Psychological Review* 115, 502–517.

Die konkrete Literatur für die Themen wird in einer Vorbesprechung zu Beginn des Wintersemesters bekannt gegeben.

## Themen:

- 1) Die verschiedenen Formen der Selbstüberschätzung (Bachelor und Master)
- 2) Unter welchen Umständen ist *overconfidence* besonders stark ausgeprägt? (Bachelor)
- 3) Wird *overconfidence* durch monetäre Anreize beeinflusst? (Bachelor)
- 4) Hängt *overconfidence* mit individuellen Fähigkeiten zusammen? (Bachelor)
- 5) Wird die Selbsteinschätzung dadurch beeinflusst, dass man sich selbst oder anderen etwas signalisieren möchte? (Bachelor und Master)
- 6) Wissen oder lernen Menschen, dass sie oder andere *overconfident* sind? (Bachelor)
- 7) Selbsteinschätzung und Eintrittsentscheidungen in Wettbewerbssituationen (Bachelor)
- 8) Selbsteinschätzung und der Einfluss von Feedback (Master)
- 9) Entscheidungen in Unternehmen und *overconfidence* (Master)
- 10) *Overconfidence* und Entscheidungen auf Finanzmärkten (Master)
- 11) *Overconfidence* in Turnieren oder Teams (Master)
- 12) Geschlechterunterschiede hinsichtlich Selbsteinschätzung und Selbstüberschätzung (Master)

## **Teilnahmevoraussetzungen:**

Grundlagen der VWL (oder Einführung in die VWL), Mikroökonomik. Wünschenswert sind Schwerpunktvorlesungen in Economics.

## **Zielgruppe:**

Bachelorstudierende (Angewandte Fragen strategischer Entscheidungen), Master- und Diplomstudierende (Seminar zu strategischen Entscheidungen).

Die Themen für Bachelor- bzw. Masterstudierende sind eigens mit Bachelor und Master gekennzeichnet, manche Themen sind für beide Gruppen geeignet. Bei besonderem Interesse bzw. fortgeschrittenen Kenntnissen können reine Masterthemen auch von Bachelorstudierenden bearbeitet werden.

### **Ablauf und Termine:**

Teilnehmer müssen einen Vortrag halten und eine Seminararbeit verfassen. Eine Vorbesprechung, in der die konkrete Literatur für jedes Thema bekannt gegeben wird und Sie Hinweise zur Erstellung der Seminararbeiten und Präsentationen erhalten, findet voraussichtlich in der ersten Vorlesungswoche statt. Der genaue Termin der Vorbesprechung wird vorab per Email bekanntgegeben. Das Seminar findet als Blockveranstaltung voraussichtlich am Freitag, **12. Dezember 2014** statt. Die Frist für die Abgabe der Seminararbeiten wird voraussichtlich am **27. November 2014** sein. Die Anwesenheit bei der Vorbesprechung und der Blocklehrveranstaltung ist unbedingt erforderlich.

### **Anmeldemodalitäten:**

1. Studierende erhalten einen Seminarplatz entsprechend ihrer Semesteranzahl und Qualifikation für das Seminar: Wir bevorzugen Studierende, die Veranstaltungen in den Bereichen VWL, Finanzen, Recht, Controlling, Versicherungen, Stochastik und Statistik belegt haben und dort gute Leistungen erzielt haben. Falls Sie am Seminar interessiert sind, senden Sie uns daher bitte **bis Dienstag 15. Juli 2014** eine **Bescheinigung über alle erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen** per email (**Betreff: Seminar Ludwig**) an [vanessa.fink@uni-ulm.de](mailto:vanessa.fink@uni-ulm.de). (Als Masterstudierender senden Sie uns bitte auch Ihr Bachelorzeugnis zu.)
2. Die **verbindliche Aufnahme** in das Seminar findet **am Mittwoch 16. Juli 2014 um 18:00 Uhr** im **Seminarraum N25/2101** statt. Um ins Seminar aufgenommen zu werden, müssen Sie dort anwesend sein, die Bescheinigung über erbrachte Studienleistungen vorab zugesendet haben *und* eine **Präferenzliste** für die Themen abgeben. Bitte rangieren Sie vorab *alle* für Sie (Bachelor/Master) verfügbaren Themen von 1 (am meisten gewünscht) bis 7 (am wenigsten gewünscht) und geben diese Liste gemeinsam mit **Ihrem Namen, Ihrer Emailadresse und der Angabe ob Sie im Bachelor oder Master (Diplom) studieren** ab. Den aufgenommenen Studierenden werden dann die Themen gemäß der Präferenzliste zeitnah nach dem 16. Juli 2014 zugeteilt. Sollten Sie

persönlich verhindert sein, so benennen Sie bitte vorab eine/n Vertreter/in, der/die an Ihrer statt anwesend ist.

3. Wir vergeben Themen an **bis zu 12 Bachelorstudierende** und **bis zu 12 Master- und Diplomstudierende**. Falls es weniger Interessenten als Plätze (24) gibt, entfällt das Aufnahmeverfahren nach Punkt 1 und es werden alle Interessenten aufgenommen, die am Mittwoch, den 16. Juli anwesend sind. Sie erfahren somit am Mittwoch 16. Juli um 18:00 Uhr, ob Sie sicher einen Platz im Seminar erhalten.

Beachten Sie bitte, dass sichergestellt ist, dass im Fachbereich insgesamt genügend Seminarplätze zur Verfügung stehen.

**Die Anmeldung ist grundsätzlich nur zum Seminar im Allgemeinen (nicht zu einem spezifischen Thema) möglich!** Nach erfolgter Aufnahme in das Seminar am 16. Juli werden die konkreten Themen zeitnah gemäß der Präferenzlisten vergeben und Sie werden per email verständigt.